

Amtlicher Teil

Nr. 985 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 986 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 987 Verordnung der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Wipptal

Nr. 988 Verordnung der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Seefeld

Nr. 989 Verordnung der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Kitzbühel Tourismus

Nr. 990 Verordnung der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Kaiserwinkl

Nr. 991 Verordnung der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen – St. Johann – Oberndorf – Kirchdorf – Erpfendorf

Nr. 992 Verordnung der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen – Brixental

Nr. 993 Verordnung der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ferienregion Hohe Salve

Nr. 994 Verordnung der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ferienland Kufstein

Nr. 995 Verordnung der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg

Nr. 996 Verordnung der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Tiroler Oberland

Nr. 997 Verordnung der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Osttirol

Nr. 998 Verordnung der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Achensee

Nr. 999 Verordnung der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Zell – Gerlos, Zillertal Arena

Nr. 1000 Verordnung der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel

Nr. 1001 Verordnung der Landesregierung vom 15. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Imst – Gurgltal

Nr. 1002 Verordnung der Landesregierung vom 15. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ötztal Tourismus

Nr. 1003 Verordnung der Landesregierung vom 15. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Serfaus-Fiss-Ladis

Nr. 1004 Verordnung der Landesregierung vom 15. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Innsbruck und seine Feriendörfer

Nr. 1005 Verordnung der Landesregierung vom 14. Dezember 2010 über die Zusammenfassung des Gebietes der Gemeinden Matri in Osttirol, Prägraten am Großvenediger und Virgen zu einem Schischulgebiet

Nr. 1006 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Lienz über die Zusammenfassung von aneinandergrenzenden Jagdgebieten zu Hegebezirken

Nr. 1007 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1008 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1009 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1010 Kundmachung über die Ausschreibung der Berufsjägerprüfung 2011

Nr. 1011 Kundmachung über die Ausschreibung der Jagdaufseherprüfung 2011

Nr. 1012 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Kufstein

Nr. 1013 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nr. 1014 Kundmachung über die Zusammensetzung und Geschäftsverteilung der Senate der Disziplinarkommission für Landesbeamte

Nr. 1015 Verlautbarung über die Änderung der Satzung (Bezeichnung) der Stiftung „Maria Auer-Stiftung“

Nr. 1016 Offenes Verfahren: Glaserarbeiten für die Erweiterung des Bezirkskrankenhauses St. Johann in Tirol

Nr. 1017 Verhandlungsverfahren: Erneuerung der Zentralspüle für die Zentralküche der TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1018 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung und Montage von Anlagenbatterien für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
MITTEILUNGEN:

Verbraucherpreisindex für den Monat November 2010

Nr. 985 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle

als Sekundararzt/-ärztin (Karenzvertretung)

An der Gemeinsamen Chirurgischen Einrichtung, Station 11 Nord, gelangt frühestens ab 1. Februar 2011, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Sekundararzt/-ärztin (Karenzvertretung) zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossenes jus practicandi.

Bewerbungen sind bis spätestens 12. Jänner 2011 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000696; **Vakanz:** 30010945.
Innsbruck, 13. Dezember 2010

Nr. 986 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie gelangt frühestens ab 17. Jänner 2011, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 12. Jänner 2011 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000697; **Vakanz:** 30004886.
Innsbruck, 15. Dezember 2010

Nr. 987 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.2712/42

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Wipptal

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der

Gemeinden Gries am Brenner, Gschnitz, Matri am Brenner, Mühlbachl, Navis, Obernberg am Brenner, Pfons, Schmirn, Steinach am Brenner, Trins und Vals sowie des Tourismusverbandes Wipptal verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Wipptal wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 1,- festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 1606/2003 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 988 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.2720/133

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Seefeld

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Leutasch, Reith bei Seefeld, Seefeld in Tirol, Scharnitz und Telfs sowie des Tourismusverbandes Seefeld verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Seefeld wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 1,50 festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 1389/2006 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 989 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.4170/125

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Kitzbühel Tourismus

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Aurach bei Kitzbühel, Jochberg, Kitzbühel und Reith bei Kitzbühel sowie des Tourismusverbandes Kitzbühel Tourismus verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Kitzbühel Tourismus wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 1,10 festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 283/2010 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 990 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.4308/42

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 13. Dezember 2010
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im
Gebiet des Tourismusverbandes Kaiserwinkl

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Kössen, Rettenschöss, Schwendt und Walchsee sowie des Tourismusverbandes Kaiserwinkl verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Kaiserwinkl wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 1,- festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 407/2007 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 991 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.4340/92

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 13. Dezember 2010
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im
Gebiet des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen –
St. Johann – Oberndorf – Kirchdorf – Erpfendorf

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Kirchdorf in Tirol, Oberndorf in Tirol und St. Johann in Tirol sowie des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen – St. Johann in Tirol – Oberndorf – Kirchdorf – Erpfendorf verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen – St. Johann in Tirol – Oberndorf – Kirchdorf – Erpfendorf wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 1,20 festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 380/2010 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 992 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.4405/89

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 13. Dezember 2010
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet
des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen – Brixental

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Brixen im Thale, Kirchberg in Tirol und Westendorf sowie des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen – Brixental verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen – Brixental wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 1,- festgesetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 993 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.5371/78

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 13. Dezember 2010
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet
des Tourismusverbandes Ferienregion Hohe Salve

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Angath, Angerberg, Hopfgarten im Brixental, Itter, Kirchbichl, Mariastein und Wörgl sowie des Tourismusverbandes Ferienregion Hohe Salve verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Ferienregion Hohe Salve wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

a) in der Gemeinde Hopfgarten im Brixental mit € 1,25,

b) in der Gemeinde Itter mit € 1,-,

c) im übrigen Gebiet mit € 0,60

festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 284/2010 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 994 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.5509/133

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 13. Dezember 2010
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet
des Tourismusverbandes Ferienland Kufstein

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Bad Häring, Ebbs, Erl, Kufstein, Langkampfen, Niederndorf, Niederndorferberg, Scheffau am Wilden Kaiser, Schwoich und Thiersee sowie des Tourismusverbandes Ferienland Kufstein verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Ferienland Kufstein wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 1,05 festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 1390/2006 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 995 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.6017/119

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 13. Dezember 2010
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet
des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Flirsch, Pettneu am Arlberg, St. Anton am Arlberg und Strengen sowie des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- a) in der Sommersaison mit € 1,10,
- b) in der Wintersaison
- 1) in der Gemeinde Strengen mit € 1,30,
- 2) im übrigen Gebiet mit € 1,80

festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 1159/2008 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 996 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.6610/100

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Tiroler Oberland

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Faggen, Fendels, Kaunerberg, Kaunertal, Kauns, Nauders, Pfunds, Prutz, Ried im Oberinntal, Serfaus, Spiss und Tösens sowie des Tourismusverbandes Tiroler Oberland verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Tiroler Oberland wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- a) im Gebiet der Gemeinde Ried im Oberinntal mit € 1,50,
- b) im Gebiet der Gemeinden Prutz und Faggen mit € 1,30,
- c) im Gebiet der Gemeinde Nauders mit € 1,20,
- d) im übrigen Gebiet mit € 1,40

festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 391/2009 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 997 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.7799/147

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Osttirol

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Abfalterbach, Ainet, Amlach, Anras, Assling, Außervillgraten, Dölsach, Gaimberg, Heinfels, Hopfgarten in Deferegggen, Innervillgraten, Iselsberg-Stronach, Kals am Großglockner, Kartitsch, Lavant, Leisach, Lienz, Matrei in Osttirol, Nikolsdorf, Nussdorf-Debant, Oberlienz, Obertilliach, Prägraten am Großvenediger, Schlaiten, Sillian, St. Jakob in Deferegggen, St. Johann im Walde, St. Veit in Deferegggen, Strassen, Thurn, Tristach, Untertilliach und Virgen sowie des Tourismusverbandes Osttirol verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Osttirol wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- a) in den Gemeinden Matrei in Osttirol, Virgen, Prägraten am Großvenediger, Kals am Großglockner und St. Johann im Walde mit € 1,85,

b) in den Gemeinden Kartitsch und Obertilliach, ausgenommen in den Ortsteilen Leiten und Bergen, mit € 2,-,

c) in den Gemeinden Heinfels, Sillian, Strassen, Anras, Abfalterbach, Innervillgraten und Außervillgraten mit € 1,30,

d) in den Gemeinden St. Jakob in Deferegggen, St. Veit in Deferegggen und Hopfgarten in Deferegggen mit € 1,40,

e) in den Gemeinden Untertilliach und in den Ortsteilen Leiten und Bergen der Gemeinde Obertilliach mit € 1,10,

f) im übrigen Gebiet mit € 1,-

festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 957/2009 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 998 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.9016/70

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Achensee

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Achenkirch, Eben am Achensee, Steinberg am Rofan und Wiesing sowie des Tourismusverbandes Achensee verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Achensee wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 1,- festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 562/2005 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 999 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17/9369/72

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 13. Dezember 2010 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Zell – Gerlos, Zillertal Arena

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg, Rohrbach, Zell am Ziller und Zellberg sowie des Tourismusverbandes Zell – Gerlos, Zillertal Arena verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Zell – Gerlos, Zillertal Arena wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 1,- festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 1010/2009 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 1000 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.9393/100

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 13. Dezember 2010
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet
des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Buch in Tirol, Gallzein, Jenbach, Kolsass, Kolsassberg, Pill, Schwaz, Stans, Terfens, Vomp, Weer und Weerberg sowie des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 0,55 festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 1611/2003 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 1001 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17/1058/71

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 15. Dezember 2010
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Imst – Gurgltal

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 5 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Imst, Imsterberg, Karres, Karrösten, Mils bei Imst, Nassereith, Roppen, Schönwies und Tarrenz sowie des Tourismusverbandes Imst – Gurgltal verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Imst-Gurgltal wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

a) im Gebiet der Gemeinde Nassereith mit € 1,-,

b) im übrigen Gebiet mit € 0,85

festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 1039/2008 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 1002 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.1406/119

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 15. Dezember 2010
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im
Gebiet des Tourismusverbandes Ötztal Tourismus

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Haiming, Längenfeld, Ötz, Sautens, Sölden und Umhausen verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Ötztal Tourismus wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

1) in der Wintersaison

a) im Ortsteil Obergurgl-Hochgurgl der Gemeinde Sölden mit € 2,60,

b) im Ortsteil Gries der Gemeinde Längenfeld mit € 1,90,

c) in den übrigen Gebietsteilen mit € 1,60,

2) in der Sommersaison

a) im Ortsteil Gries der Gemeinde Längenfeld mit € 1,60,

b) in der Gemeinde Ötz mit € 1,40,

c) in den übrigen Gebietsteilen mit € 1,30

festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 568/2010 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 1003 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.6424/47

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 15. Dezember 2010
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im
Gebiet des Tourismusverbandes Serfaus-Fiss-Ladis

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Fiss, Ladis, Prutz und Serfaus sowie des Tourismusverbandes Serfaus-Fiss-Ladis verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Serfaus-Fiss-Ladis wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

a) in der Gemeinde Serfaus

1) in der Sommersaison mit € 1,33,

2) in der Wintersaison mit € 1,54,

b) in der Gemeinde Fiss

1) in der Sommersaison mit € 1,62,

2) in der Wintersaison mit € 1,84,

c) in der Gemeinde Ladis und im Ortsteil Asterhöfe der Gemeinde Prutz

1) in der Sommersaison mit € 1,62,

2) in der Wintersaison mit € 1,80

festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 52/2007 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 1004 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.3018/249

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 15. Dezember 2010
über die Festsetzung der Aufenthalts-
abgabe im Gebiet des Tourismusverbandes
Innsbruck und seine Feriendörfer

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 5 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Aldrans, Ampass, Axams, Birgitz, Ellbögen, Flauring, Götzens, Gries im Sellrain, Grinzens, Hatting, Innsbruck, Inzing, Kematen in Tirol, Lans, Mieming, Mötz, Mutters, Natters, Oberhofen im Inntal, Oberperfuss, Obsteig, Patsch, Petttau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Ranggen, Rietz, Rinn, Rum,

Schönberg im Stubaital, Sellrain, Silz, Sistrans, St. Sigmund im Sellrain, Stams, Telfs, Unterperfuss, Völs, Wildermieming und Zirl sowie des Tourismusverbandes Innsbruck und seine Feriendörfer verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Innsbruck und seine Feriendörfer wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

a) im Ortsteil Kühtai der Gemeinde Silz einschließlich des Gebietes der Zirnbachalm der Gemeinde Stams

1) für die Sommersaison mit € 1,-,

2) für die Wintersaison mit € 1,65,

b) in den Gemeinden Mieming

und Wildermieming mit € 2,-,

c) in der Gemeinde Obsteig mit € 3,-,

d) im übrigen Gebiet mit € 1,-

festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 198/2009 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 1005 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-5.1747983/152

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 14. Dezember 2010 über die Zusammenfassung des Gebietes der Gemein- den Matrei in Osttirol, Prägraten am Großvenediger und Virgen zu einem Schischulgebiet

Aufgrund des § 4 Abs. 2 und 3 des Tiroler Schischulgesetzes 1995, LGBl. Nr. 15, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 47/2010, wird nach Anhören der Marktgemeinde Matrei in Osttirol, der Gemeinden Prägraten am Großvenediger und Virgen, des Tourismusverbandes Osttirol sowie des Tiroler Schilehrerverbandes verordnet:

§ 1

Das Gebiet der Gemeinden Matrei in Osttirol, Prägraten am Großvenediger und Virgen wird zu einem Schischulgebiet zusammengefasst.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig wird die Verordnung der Landesregierung vom 13. Jänner 2009, Bote für Tirol Nr. 72/2009, soweit sie die Gemeindegebiete der Gemeinden Prägraten am Großvenediger und Virgen betrifft, aufgehoben.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 1006 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • 822-30/2

VERORDNUNG

über die Zusammenfassung von aneinander- grenzenden Jagdgebieten zu Hegebezirken

Aufgrund des § 50a des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 8/2010, betreffend die Zusammenfassung von aneingrenzenden Eigen- und Genossenschaftsjagdgebieten zu Hegebezirken wird von der Bezirkshauptmannschaft Lienz als Jagdbehörde I. Instanz wie folgt verordnet:

§ 1

Unter Bedachtnahme auf die natürlichen Grenzen der Lebensräume der in den Jagdgebieten vorkommenden Wildarten und auf allenfalls bestehende Hegegemeinschaften sowie nach Anhören des Bezirksjägermeisters werden die Eigen- und Genossenschaftsjagdgebiete zu nachfolgend aufgelisteten Hegebezirken zusammengefasst:

1. Hegebezirk Anras: GJ Abfaltersbach, GJ Anras, EJ Jochberg, GJ Mairwiesalpe, EJ Rainerberg, GJ Ried, GJ Strassen;

2. Hegebezirk Außervillgraten: EJ Arn-Niederbruggeralpe, GJ Außervillgraten, GJ Innerwinkeltal, GJ Unterfeld-Versellerberg-Mittwinkeltal, GJ Unterwalden, EJ Vilpone, EJ Wurzer-Anwesen;

3. Hegebezirk Debanttal: GJ Dölsach-Göriach-Stribach, EJ Gaimbergeralpe, EJ Hofalpe, GJ Iselsberg II, GJ Nußdorf-Debant, EJ Obriskenalpe, EJ Zettlersfeld;

4. Hegebezirk Hochstein Süd: GJ Assling, GJ Bannberg, GJ Burg-Vergein, EJ Gamperalpe, GJ Klausenberg, GJ Kosten, GJ Leisach;

5. Hegebezirk Hopfgarten in Deferegg: EJ Grünalpe, EJ Hinterfeld, GJ Hopfgarten in Deferegg, EJ Innerbachalpe, EJ Nassfeldalpe, EJ Ochsenalpe;

6. Hegebezirk Innervillgraten: EJ Arntalalpe, GJ Eggeberg, EJ Einathe, GJ Innervillgraten, GJ Kalkstein, EJ Miletalpe, EJ Seetalpe;

7. Hegebezirk Kals am Großglockner: GJ Kals am Großglockner;

8. Hegebezirk Kartitsch: GJ Hollbruck, GJ Kartitsch, GJ Schustertal-Obstans;

9. Hegebezirk Lesachtal: EJ Hingedein, EJ Kirchberg, EJ Leitnertal, GJ Obertilliach-Schattseite, GJ Obertilliach-Sonnseite, EJ Raabtal, EJ Schaufelwald, GJ Untertilliach;

10. Hegebezirk Matrei in Osttirol: EJ Arntalalpe, EJ Asslab, EJ Außervillgraten, EJ Goldriedalpe, EJ Innersteinalpe, EJ Lottersberg, GJ Matrei-Schattseite, GJ Matrei-Sonnseite, EJ Mattersberg, GJ Zedlach-Hintereg, EJ Zunigalpe;

11. Hegebezirk Prägraten: EJ Daberalpe, EJ Göriach-Bojojachalpe, EJ Großbachalpe, EJ Kleinbachalpe, EJ Maureralpe, EJ Neuwandalpe, GJ Prägraten, EJ Umbalalpe, EJ Wallhornalpe;

12. Hegebezirk Prijakt: GJ Ainet, GJ Alkus, GJ Gwabl, EJ Leibnitzalpe, EJ Oblasserberg, GJ Oberleibnig, EJ Prijaktalpe;

13. Hegebezirk St. Jakob in Deferegg Ost: EJ Jesacheralpe, EJ Lappachalpe, EJ Oberseitalpe, EJ Stalle-Rogtetalpe, EJ St. Jakob in Deferegg, EJ Tegischerbachl, EJ Trojerlpe;

14. Hegebezirk St. Jakob in Deferegg West: EJ Arventalalpe, EJ Erlsbacheralpe, EJ Jagdahausalpe, EJ Oberhausalpe, EJ Oberseebachalpe, EJ Patschalpe, EJ Stalleralpe, EJ Unterseebachalpe;

15. Hegebezirk St. Johann/Schlaiten: GJ Brunnerberg, GJ Glanz, GJ St. Johann im Walde, EJ Michelbacheralpe, GJ Schlaiten;

16. Hegebezirk St. Veit in Deferegg: EJ Bruggeralpe, EJ Gritzeralpe, EJ Gsaritzeralpe, GJ St. Veit in Deferegg, EJ Stemmringalpe;

17. Hegebezirk Schleinitz/Hochstein Nord: GJ Gaimberg, GJ Lienz, GJ Oberdrum, GJ Oberlienz, EJ Schlossberg, GJ Thurn;

18. Hegebezirk Sillian: GJ Arnbach, GJ Panzendorf, GJ Sillian, GJ Sillianberg, GJ Tessenberg;

19. Hegebezirk Spitzkofel/Laserz: GJ Amlach, EJ Kerschbaumeralpe, GJ Lavant, EJ Leisacher-Kofalpe, EJ Rauchkofel, EJ Schwarzboden, GJ Tristach;

20. Hegebezirk Tauerntal: EJ Außergschlöss, EJ Frossnitzalpe, EJ Gruben, EJ Hauptmeralpe, EJ Innergschlösser Kuhalpe, EJ Innergschlösser Ochsenalpe, EJ Katalalpe, EJ Kössleralpe, EJ Landeckalpe, EJ Raneburgeralpe, EJ Schildalpe, GJ Tauerntal I, GJ Tauerntal II;

21. Hegebezirk Virgen: EJ Bergeralpe, GJ Mitteldorf, GJ Mullitz, GJ Virgen;

22. Hegebezirk Zieten: EJ Damerberg, GJ Görttschach-Gödnach, GJ Iselsberg I, GJ Lengberg, GJ Nikolsdorf, EJ Nörsach, GJ Nörsach.

§ 2

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Lienz kundgemacht. Sie tritt ab 1. April 2011 in Kraft.

Lienz, 10. Dezember 2010

Die Bezirkshauptfrau: *Dr. Reisner*

Nr. 1007 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/462-2010

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Echte Wiener 2 – Die Deppat'n und die Gspritzt'n“ (ThimFilm GmbH, 3.338 Laufmeter);

„Small World“ (ThimFilm GmbH, 2.706 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Rare Exports“ (Kinostar Filmverleih GmbH., 2.189 Laufmeter).

Innsbruck, 13. Dezember 2010

Für das Amt der Landesregierung: *Scheiring*

Nr. 1008 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/471-2010

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 13. Dezember 2010 werden gemäß § 2 Abs. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Nannerl“ (ELMO Movieworld, 3.290 Laufmeter);

„The Tourist“ (ELMO Movieworld, 2.820 Laufmeter).

Innsbruck, 14. Dezember 2010

Für das Amt der Landesregierung: *Scheiring*

Nr. 1009 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/472-2010

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 15. Dezember 2010 werden gemäß § 2 Abs. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Die Chroniken von Narnia – Reise auf der Morgenröte“ (Centfox, 3.150 Laufmeter);

mit „besonders wertvoll“:

„Small World“ (ThimFilm, 2.660 Laufmeter).

Innsbruck, 16. Dezember 2010

Für das Amt der Landesregierung: *Scheiring*

Nr. 1010 • Amt der Tiroler Landesregierung • LWSJF-LR-2089/383

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Berufsjägerprüfung 2011

Die Berufsjägerprüfung 2011 wird am Freitag, den 15. April 2011, und am Samstag, den 16. April 2011 (ganztägig), abgehalten.

Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil und in ein Prüfungsschießen.

Die Prüfung beginnt mit dem Prüfungsschießen am Freitag, den 15. April 2011, ab 9 Uhr, am Schießstand des Tiroler Jägerverbandes in Stans (Wolfsklamm).

Die schriftliche und mündliche Prüfung findet nach Abschluss des Prüfungsschießens ebenfalls am Freitag, den 15. April 2011, und am Samstag, den 16. April 2011, in Rotholz, Landwirtschaftliche Landeslehranstalt, statt. Der genaue Zeitpunkt wird den Bewerbern im Anschluss an das Prüfungsschießen bekannt gegeben.

Gemäß § 33 Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 9/2008, können zur Berufsjägerprüfung nur Personen zugelassen werden, die

a) das 18. Lebensjahr vollendet haben,

b) die Befähigung zur Erlangung einer Tiroler Jagdkarte besitzen,

c) eine Berufsjägerlehre abgeschlossen haben, der eine Ausbildung vorangegangen ist, die die zur Ausübung des Dienstes als Gemeindewaldaufseher nach § 3 Abs. 3 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, erforderlichen Kenntnisse vermittelt, und

d) den vom Tiroler Jägerverband veranstalteten Ausbildungslehrgang für Berufsjäger, der auch eine Ausbildung über Erste Hilfe zu umfassen hat, erfolgreich abgeschlossen haben.

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Vorsitzende der Prüfungskommission. Die Prüfungswerber werden hievon schriftlich oder anlässlich des Kurses mündlich verständigt.

Nähere Informationen über den Prüfungsstoff erteilt der Tiroler Jägerverband, Innsbruck, Adamgasse 7a, auf Anfrage.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung samt Beilagen sind bis **spätestens 11. Februar 2011** ausnahmslos bei der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes in Innsbruck, Adamgasse 7a, einzubringen.

Dem Gesuch sind anzuschließen:

1. Geburtsurkunde,

2. Lebenslauf,

3. Nachweis der Befähigung, eine Jagdkarte zu erlangen (z. B. Zeugnis über die mit Erfolg abgelegte Prüfung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte),

4. Nachweis einer Ausbildung, die zur Ausübung des Dienstes als Gemeindewaldaufseher berechtigt (§ 3 Abs. 3 der Tiroler Waldordnung 2005),

5. Nachweis der vorgeschriebenen Lehrzeit,

6. Bestätigung über die Teilnahme an einem dreimonatigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes,

7. Bestätigung über die Teilnahme an einem Lehrgang über Erste Hilfe, der nicht länger als fünf Jahre zurück liegen darf.

Die unter Punkt 6. und 7. angeführten Bestätigungen können bis spätestens vor Beginn der schriftlichen Prüfung nachgebracht werden.

Die Prüfungsgebühr beträgt € 36,50. Sie wird gemeinsam mit den für die Anmeldung zu entrichtenden Gebühren (Ansuchen € 13,20, jede Beilage € 3,60) mittels Zahlschein vorgeschrieben und ist die Einzahlung des Gesamtbetrages durch Vorlage des Zahlungsbeleges (Abschnitt des Zahlscheines) **vor Beginn der Schießprüfung** nachzuweisen.

Die Schießprüfung ist mit der **eigenen** Jagdwaffe abzulegen, Kaliber der Munition und Visiereinrichtung haben den Vorschriften der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004 (§ 11 Abs. 3), zu entsprechen.

Innsbruck, 13. Dezember 2010

Für die Landesregierung: Mag. Schaber

Nr. 1011 • Amt der Tiroler Landesregierung • LWSJF-LR-2089/383

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Jagdaufseherprüfung 2011

Die Jagdaufseherprüfung 2011 wird am Freitag, den 15. April 2011, am Montag, den 16. Mai 2011, sowie am Dienstag, den 17. Mai 2011, durchgeführt.

Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil und in ein Prüfungsschießen.

Die Prüfung beginnt mit dem Prüfungsschießen am **Freitag, den 15. April 2011, ab 9 Uhr**, am Schießstand des Tiroler Jägerverbandes in Tarrenz.

An diesem Prüfungsschießen dürfen nur zur Prüfung angemeldete Personen teilnehmen, die sich bis spätestens 10 Uhr am Schießstand melden und die Prüfungsgebühr erlegt haben; die Prüfungswerber haben sich dabei mit der **gültigen** Tiroler Jagdkarte auszuweisen.

Die schriftliche Prüfung findet am **Montag, den 16. Mai 2011**, im großen Saal der Firma TirolMilch, Valiergasse 15, 6020 Innsbruck, im Anschluss an den vom Tiroler Jägerverband veranstalteten Vorbereitungskurs statt.

Die mündliche Prüfung wird ab **Montag, den 16. Mai 2011**, ebenfalls im großen Saal der Firma TirolMilch, Valiergasse 15, 6020 Innsbruck, abgehalten. Die Einteilung hierfür wird den Prüfungswerbern im Anschluss an die schriftliche Prüfung bekannt gegeben.

Gemäß § 33 Abs. 2 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 können zur Jagdaufseherprüfung nur Personen zugelassen werden, die an einem zweiwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes sowie an einem Lehrgang über Erste Hilfe teilgenommen haben und die in den der Zulassung vorangegangenen fünf Jahren (das sind die Jagdjahre 2006/07 bis 2010/11) im Besitz einer gültigen Tiroler Jagdkarte gewesen sind.

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Vorsitzende der Prüfungskommission. Die Prüfungswerber werden hievon schriftlich oder anlässlich des Kurses mündlich verständigt.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind bis **spätestens 11. Februar 2011** ausnahmslos bei der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes, Adamgasse 7a, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Dem Gesuch sind anzuschließen:

1. Geburtsurkunde,

2. Lebenslauf,

3. Nachweis des Besitzes einer gültigen Tiroler Jagdkarte in den der Zulassung vorangegangenen fünf Jahren, das sind die Jahre 2006/07 bis 2010/11,

4. eine Bestätigung über die Teilnahme an einem zweiwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes,

5. eine Bestätigung über die Teilnahme an einem Lehrgang über Erste Hilfe, der nicht länger als fünf Jahre zurück liegen darf.

Die Bestätigung über die Teilnahme an einem zweiwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes sowie einem Lehrgang über Erste Hilfe ist nach Beendigung des Lehrganges, spätestens vor Beginn der schriftlichen Prüfung beizubringen.

Die Zulassung zum zweiwöchigen Ausbildungslehrgang erfolgt ausschließlich durch den Tiroler Jägerverband entsprechend der Aussendung in der „Jagd in Tirol“.

Die Prüfungsgebühr beträgt € 36,50. Sie wird gemeinsam mit den für die Anmeldung zu entrichtenden Gebühren (Ansuchen € 13,20, jede Beilage € 3,60) mittels Zahlschein vorgeschrieben und ist die Einzahlung des Gesamtbetrages durch Vorlage des Zahlungsbeleges (Abschnitt des Zahlscheines) **vor Beginn der Schießprüfung** nachzuweisen.

Die Schießprüfung ist mit der **eigenen** Jagdwaffe abzulegen, Kaliber der Munition und Visiereinrichtung haben den Vorschriften der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004 (§ 11 Abs. 3), zu entsprechen.

Innsbruck, 13. Dezember 2010

Für die Landesregierung: Dr. Krösbacher

Nr. 1012 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 1h-44/17-1-2010

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte

Gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, in der gültigen Fassung, findet die jährlich abzuhaltende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Kufstein zu folgenden Terminen statt:

Samstag, den 19. März 2011 –
praktischer Teil/Schießprüfung

Montag, den 21. März 2011, bis voraussichtlich
Mittwoch, den 23. März 2011 – theoretische Prüfung

Bewerber/innen um Zulassung zur Prüfung, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Kufstein haben, werden eingeladen, ein schriftliches Ansuchen, aus welchem Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift, Beruf und Staatsangehörigkeit hervorgehen, unter Anschluss einer Kopie der Geburtsurkunde bzw. der Heiratsurkunde (wenn sich der Familienname aufgrund einer Eheschließung geändert hat bis **spätestens Montag, den 28. Februar 2011**, bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Subreferat Standeswesen/Jagd und Fischerei, Altbau, Zimmer 205, einzubringen.

Über die Zulassung zur Prüfung und die Festsetzung des Prüfungstermins werden die Prüfungswerber schriftlich verständigt.

Hinsichtlich des Umfangs des Prüfungsstoffes für die theoretische Prüfung wird auf die Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz

2004, LGBl. Nr. 42/2004, in der gültigen Fassung, hinsichtlich der praktischen Schießprüfung auf Abs. 3 leg. cit. verwiesen.

Gebühren: Antrag € 13,20, je Beilage (z. B. Geburtsurkunde) € 3,60, Prüfungsgebühr € 36,50, Zeugnisgebühr € 13,20 und € 5,- Verwaltungsabgabe.

Barauslagen: Schießstandmiete, Munition, Scheiben, Schießstandaufsicht € 30,-.

Kufstein, 11. Jänner 2010

Der Bezirkshauptmann: Dr. Bidner

Nr. 1013 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • 821-314/3

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung
über die jagdliche Eignung zur Erlangung
der Ersten Tiroler Jagdkarte

Gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, wird die jährliche Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Lienz auf nachstehende Prüfungstermine ausgeschrieben:

Praktische Schießprüfung:

Donnerstag, den 10. März 2011, am Schießstand Lavanter Forcha;

Theoretische Prüfung:

Dienstag, den 22. März 2011, Mittwoch, den 23. März 2011, und erforderlichenfalls Donnerstag, den 24. März 2011, in der Bezirkshauptmannschaft Lienz.

Um die Zulassung zur Prüfung ist unter Vorlage der Geburtsurkunde und des Meldezettels schriftlich bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz **bis spätestens 11. Februar 2011** anzusuchen.

Später eingebrachte Ansuchen werden ausnahmslos nicht berücksichtigt.

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Lienz haben.

Der Prüfungsstoff ergibt sich aus dem § 4 Abs. 2 lit. a bis e der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, unter Einschluss des praktischen Schießens auf dem Militärschießstand Lavanter Forcha.

Die Prüfungsgebühr in Höhe von € 36,50 ist vor Beginn der Prüfung zu entrichten. Über die Prüfungseinteilung bzw. Einzelheiten des Prüfungsschießens und die Kosten desselben werden die Prüfungswerber anlässlich der Mitteilung über die Zulassung zur Jagdprüfung informiert.

Lienz, 16. Dezember 2010

Für die Bezirkshauptfrau: Konrad

Nr. 1014 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Disziplinarkommission für Landesbeamte

KUNDMACHUNG
über die Zusammensetzung und Geschäftsverteilung der
Senate der Disziplinarkommission für Landesbeamte

Gemäß § 101 Abs. 4 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979, i. d. g. F., in Verbindung mit § 2 des Landesbeamtengesetzes 1998, LGBl. Nr. 65, i. d. g. F., wird die Zusammensetzung und Geschäftsverteilung der Senate

der Disziplinarkommission für Landesbeamte beim Amt der Tiroler Landesregierung für das Kalenderjahr 2011 wie folgt festgelegt:

A)

Senat I

Dem Senat I obliegt die Durchführung sämtlicher Disziplinarangelegenheiten der Disziplinarkommission aller beim Amt der Landesregierung und seinen eingegliederten und nachgeordneten Dienststellen verwendeten Beamten sämtlicher Dienstklassen, deren Familienname mit den Anfangsbuchstaben A bis M beginnt:

Vorsitzender: Dr. Albin Larcher
Mitglieder: Dr. Verena Schöpf
Dr. Peter Zaderer

Senat II

Dem Senat II obliegt die Durchführung sämtlicher Disziplinarangelegenheiten der Disziplinarkommission aller beim Amt der Landesregierung und seinen eingegliederten und nachgeordneten Dienststellen verwendeten Beamten sämtlicher Dienstklassen, deren Familienname mit den Anfangsbuchstaben N bis Z beginnt:

Vorsitzender: Dr. Martin Plunger
Mitglieder: Dr. Herbert Walter
Sabine Penz

B)

1. Bei Verhinderung des Senatsvorsitzenden Dr. Albin Larcher tritt an dessen Stelle Dr. Martin Plunger, bei Verhinderung des Senatsvorsitzenden Dr. Martin Plunger tritt an seine Stelle Dr. Albin Larcher.

2. Bei Verhinderung eines Senatsmitgliedes treten folgende Mitglieder der Disziplinarkommission in der angegebenen Reihenfolge als Ersatzmitglieder in die Senate ein:

Anstelle des erstgenannten Mitgliedes:

- a) Im Senat I: Dipl.-Ing. Johannes Anegg
Mag. Andrea Hartlieb
Landessanitätsdirektor Dr. Christoph Neuner
- b) Im Senat II: Mag. Andrea Hartlieb
Dipl.-Ing. Johannes Anegg
Landessanitätsdirektor Dr. Christoph Neuner

Anstelle des letztgenannten Mitgliedes in beiden Senate:

Mag. Hannes Piccolroaz
Michael Eller
Martin Prantner
Sabine Penz
Dr. Peter Zaderer

Innsbruck, 7. Dezember 2010

Der Vorsitzende der Disziplinarkommission
beim Amt der Landesregierung: Dr. Larcher

Nr. 1015 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ia-157/77-2010

VERLAUTBARUNG
gemäß § 14 Abs. 3 des Tiroler Stiftungs-
und Fondsgesetzes über die Änderung der Satzung
(Bezeichnung) der Stiftung „Maria Auer-Stiftung“

Am 7. Jänner 2010 ist die Stifterin Maria Lins verstorben. Der Erbe Franz Graber hat sich entschlossen, in ihrem Gedenken eine Zustiftung in Höhe von €50.000,- zu leisten, unter der Bedingung, dass der Name der Stifterin in die Bezeichnung der Stiftung aufgenommen wird.

Der Stiftungsvorstand hat daher in seiner Sitzung vom 6. September 2010 einstimmig eine Änderung der Satzung in folgender Weise beschlossen:

Änderung der Bezeichnung von „Maria Auer Stiftung“ auf „Maria Auer-Maria Lins Stiftung“.

Da mit der Änderung der Bezeichnung in keiner Weise der Zweck der Stiftung und der Kreis der begünstigten Personen bzw. Organisationen verändert wird und somit inhaltlich keine Änderungen vorgenommen wurden, konnte nach § 14 des Tiroler Stiftungs- und Fondsgesetzes dem Antrag des Vorstandes auf Änderung der Satzung vollinhaltlich entsprochen werden.

Innsbruck, 15. Dezember 2010
Für die Landesregierung: Löderle

Nr. 1016 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich
Glaserarbeiten

Bauvorhaben: BKH-Erweiterung St. Johann i. T.

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann, Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann i. T.

Generalplanung: Architektengruppe P3, Ziviltechniker GmbH., Dipl.-Ing. Filzer – Dipl.-Ing. Heugenhauser, Neubaugeweg 13, 6380 St. Johann in Tirol, Tel. +43/(0)5352/65523, E-Mail: office@architektengruppe-p3.at

Leistungszeitraum: Baubeginn Frühjahr 2011.

Aus- und Abgabe der Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen im Internet zum kostenlosen Download bereit. Anforderung des Zugangscodes zum Downloaden schriftlich oder per E-Mail an office@architektengruppe-p3.at

Fragenbeantwortung: Fragen sind schriftlich an die E-Mail-Adresse office@architektengruppe-p3.at zu stellen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls schriftlich.

Ausgabe der Unterlagen: ab Donnerstag, den 23. Dezember 2010, 8 Uhr.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen: Leistungsverzeichnis (ausgedruckt in Papierform und zusätzlich als Datendatei auf Datenträger), rechtsverbindlich unterfertigt. Sämtliche Unterlagen laut Vorbemerkungen der Angebotsbestimmungen sind vorzulegen.

Angebotsfrist: Angebote müssen bis zum Donnerstag, den 3. März 2011, 9 Uhr, bei der Verwaltung des a. ö. Bezirkskrankenhauses St. Johann i. T., Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann in Tirol, eingereicht werden. Die Angebotseröffnung findet anschließend von 9 Uhr bis 9.30 Uhr statt.

Anbot-Teilleistungen sind unzulässig.

St. Johann i. T., 17. Dezember 2010

Der Gemeindeverbandsobmann: Bgm. Paul Sieberer

Nr. 1017 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZI. 6041-30/1112-2010

**VERHANDLUNGSVERFAHREN/
LIEFERAUFTRAG**

mit vorheriger Bekanntmachung

**Erneuerung der Zentralspüle
für die Zentralküche (BKP-Nr. 917)**

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Günther

Kandelbauer, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 24. Jänner 2011, 16 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin zu richten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 16. Dezember 2010

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 1018 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung und Montage von Anlagenbatterien

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Herr Christian Leitner, Tel. 050607-21419, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren / Gegenstand / Leistungsumfang: Verhandlungsverfahren über die Lieferung und Montage von Anlagenbatterien mit Batterie-Stahlstufengestell (Rahmenvereinbarung). Es handelt sich hierbei um Bleibatterien der Klassen GrOE, OPzV und AGM sowie diverse Bleibatterien.

Leistungsfrist/Erfüllungsort: ab Zuschlag unbefristet; Raum Tirol.

Teilnahmebedingungen: Folgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizulegen:

- (1) Firmenbuchauszug,
- (2) zutreffende Gewerbeberechtigung,
- (3) Nachweis über Umsatzerlös (netto) mit zumindest € 100.000,- pro Jahr bezogen auf die ausgeschriebene Lieferung/Leistung,
- (4) Nachweis von mindestens drei Referenzprojekten über die Lieferung und Montage von ausschreibungsgegenständlichen Anlagenbatterien in den letzten drei Jahren.

Sonstige Nachweise gemäß BVergG 2006 § 231 sind auf Verlangen innerhalb von drei Tagen zu erbringen.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens einlangend Montag, den 10. Jänner 2011, 17 Uhr, per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at bzw. per Telefax unter +43(0)50607-21677.

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber ab Dienstag, den 11. Jänner 2011.

Angebotsabgabe: bis spätestens Freitag, den 28. Jänner 2011, 9 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 17. Dezember 2010

Mitteilungen

Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Statistik

VERBRAUCHERPREISINDEX

November 2010

Der Verbraucherpreisindex für den Monat November 2010 beträgt:

HVPI 2005 ¹⁾

Oktober 2010 (endgültig)	110,18
November 2010 (vorläufig)	110,17

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100

Oktober 2010 (endgültig)	110,1
November 2010 (vorläufig)	110,0

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

Oktober 2010 (endgültig)	121,8
November 2010 (vorläufig)	121,7

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

Oktober 2010 (endgültig)	128,2
November 2010 (vorläufig)	128,0

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

Oktober 2010 (endgültig)	167,6
November 2010 (vorläufig)	167,4

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

Oktober 2010 (endgültig)	260,5
November 2010 (vorläufig)	260,3

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

Oktober 2010 (endgültig)	457,1
November 2010 (vorläufig)	456,7

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Oktober 2010 (endgültig)	582,4
November 2010 (vorläufig)	581,9

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Oktober 2010 (endgültig)	584,3
November 2010 (vorläufig)	583,8

¹⁾ HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Der Index der Verbraucherpreise 2005 für den Kalendermonat November 2010 beträgt 110,0 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für Oktober 2010 um 0,1% rückläufig.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, A-6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>
Innsbruck, 16. Dezember 2010

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 23,- jährlich (ab 1. Jänner 2011 € 60,-).

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck